
Protokoll Gemeinderat

Sitzung Nr. 1 vom 30. Januar 2024

Beschluss Nr. 7354 - 7362

Über die Verhandlungen besteht eine Aufzeichnung auf elektronische Datenträger; diese wird nach Genehmigung des Protokolls gelöscht (vgl. GRB 5714/08.11.2005).

Vorsitz: Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin

Anwesend: Patrik Gfeller
Andrea Marti
Joël Mussilier
Anna Nardini Rügsegger
Manuel Schnegg
Mathias Stricker
Markus Ulrich
André von Arb

Abwesend: Sarah Rügger, FDP
Anwesend als Ersatz: Andreas Baumgartner, FDP

Abwesend: André Siegenthaler, Die Mitte
Anwesend als Ersatz: Remo Ballabio, Die Mitte

Anwesend von Amtes wegen: Gregor Mrhar, Finanzverwalter / Gemein-
schreiber
Doris Estermann, Stv. Gemein-
deschreiberin
(Protokoll)

Dauer der Sitzung: 19:00 - 20:15 Uhr

Traktandenliste

- | | |
|--|--|
| <p>1 Genehmigung GR-Protokoll vom 29. August 2023
- GR-Protokoll vom 29. August 2023</p> | <p>Barbara Leibundgut,
Gemeindepräsidentin</p> |
| <p>2 Feuerwehrkommission; Anmeldung Wm Roman Gloor zum amtlichen Offizierskurs
- Antrag Feuerwehrkommission vom 14. Januar 2024</p> | <p>Dominic Studer, Präsi-
dent Feuerwehrkom-
mission</p> |
| <p>3 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission; Ein-
wohnergemeinde Selzach; Ortsplanungsrevision;
Öffentliche Mitwirkung
- Antrag Planungs-, Umwelt- und Energiekommission vom
13. Januar 2024
- Strassenplan Ortsplanungsrevision Selzach (inkl. Legende)
- Situationsplan Altreu
- Situationsplan Haag</p> | <p>Andreas Baum-
gartner, Präsident
Planung-, Umwelt-
und Energiekommis-
sion</p> |
| <p>4 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission; Kanto-
naler Richtplan; Anpassung 2023; Öffentliche Aufla-
ge; Stellungnahme
- Antrag Planungs-, Umwelt- und Energiekommission vom
13. Januar 2024
- Richtplananpassung 2023 (Anpassungen in Kürze)
- Richtplananpassung 2023 (Richtplantext)</p> | <p>Andreas Baum-
gartner, Präsident
Planung-, Umwelt-
und Energiekommis-
sion</p> |
| <p>5 Gemeindepräsidium; Legislaturziele 2021 - 2025;
Stand der Arbeiten per 31. Dezember 2023
- Antrag Gemeindepräsidium vom 10. Januar 2024
- Legislaturziele 2021 - 2025 (Stand der Arbeiten per
31. Dezember 2023)</p> | <p>Barbara Leibundgut,
Gemeindepräsidentin</p> |
| <p>6 Gemeindepräsidium; Alterszentrum Baumgarten AG;
Kenntnisnahme Budget 2024
- Antrag Gemeindepräsidium vom 11. Januar 2024
- Budget 2024 der Alterszentrum Baumgarten AG</p> | <p>Barbara Leibundgut,
Gemeindepräsidentin
und Mitglied Verwal-
tungsrat Alterszent-
rum Baumgarten AG</p> |
| <p>7 Gemeindeschreiberei; Mutationen; Kenntnisnahme
Demission Corinne Hasler als Mitglied der Bau- und
Infrastrukturkommission sowie als Delegierte der
ARA Regio Grenchen; Ersatzwahl Joël Mussilier und
Auftrag zur Nomination einer resp. eines Delegierten
für die ARA Regio Grenchen
- Antrag Gemeindeschreiberei vom 9. Januar 2024</p> | <p>Gregor Mrhar, Fi-
nanzverwalter / Ge-
meindeschreiber</p> |
| <p>8 Gemeindeschreiberei; Mutationen; Kenntnisnahme
Demission Soner Yaprak als Ersatzmitglied der Pla-
nungs-, Umwelt- und Energiekommission; Ersatzwahl</p> | <p>Gregor Mrhar, Fi-
nanzverwalter / Ge-
meindeschreiber</p> |

Mathias Stricker

- Antrag Gemeindeschreiberei vom 9. Januar 2024

9 Verschiedenes

Beschluss Nr. 2024-7354

0.012.350

Genehmigung GR-Protokoll vom 29. August 2023

Beilage/n: - GR-Protokoll vom 29. August 2023

Referent/in: Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin

1. Detailberatung

- 1.1 Mathias Stricker, SP, hält fest, dass er das Protokoll erst heute nach dem Mittag erhalten habe und es schwierig sei, im Arbeitsalltag innerhalb von so kurzer Zeit ein solch umfangreiches Protokoll zu lesen. Er habe grosses Verständnis für die Verzögerung aufgrund der personellen Situation und möchte dies nicht als Kritik verstanden wissen. Trotzdem bittet er künftig um einen längeren zeitlichen Vorlauf, um das Protokoll lesen zu können.

2. Beschluss

- 2.1 Das Protokoll wird genehmigt.

Beschluss Nr. 2024-7355

1.140.500

Feuerwehrkommission; Anmeldung Wm Roman Gloor zum amtlichen Offizierskurs

Beilage/n: - Antrag Feuerwehrkommission vom 14. Januar 2024

Referent/in: Dominic Studer, Präsident Feuerwehrkommission

1. Ausgangslage

- 1.1 Die Feuerwehrkommission hat an der Sitzung vom 11. August 2023 beschlossen, Wm Roman Gloor zum amtlichen Offizierskurs anzumelden.
- 1.2 Gemäss § 22 des Feuerwehrrglementes ist für die Ernennung und Beförderung von Gefreiten und Unteroffizieren die Feuerwehrkommission zuständig. Die Anmeldung von Unteroffizieren an den amtlichen Offizierskurs, die Beförderung von Offizieren und Wahl von Offizierschargierten ist Sache des Gemeinderates, auf Vorschlag der Feuerwehrkommission.
- 1.3 Die Feuerwehrkommission hat Wm Roman Gloor bereits zum Offizierskurs angemeldet. Der Kurs findet vom 3. April bis 5. April 2024 (1. Teil), vom 22. Mai bis 24. Mai 2024 (2. Teil) und vom 26. Juni bis 28. Juni 2024 (3. Teil) statt. Diese

Kursanmeldung wurde bisher noch nicht dem Gemeinderat zur Genehmigung, gemäss § 22 des Feuerwehrreglements, vorgelegt.

- 1.4 Die Bestätigung muss bis Ende Februar 2024 der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) gemeldet werden.

2. Antrag

- 2.1 Die Feuerwehrkommission beantragt dem Gemeinderat, Wm Roman Gloor zum amtlichen Offizierskurs anzumelden resp. die Anmeldung zu genehmigen.

3. Eintreten

- 3.1 Dominic Studer, Präsident Feuerwehrkommission, erläutert den Antrag.
3.2 Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

4. Detailberatung

- 4.1 Keine Wortmeldungen.

5. Beschluss

- 5.1 Der Antrag gemäss Position 2.1 wird einstimmig genehmigt.

Verteiler

- Feuerwehrkommission
- Gemeindeschreiberei

Beschluss Nr. 2024-7356

7.790

Planungs-, Umwelt- und Energiekommission; Einwohnergemeinde Selzach; Ortsplanungsrevision; Öffentliche Mitwirkung

- Beilage/n:
- Antrag Planungs-, Umwelt- und Energiekommission vom 13. Januar 2024
 - Strassenplan Ortsplanungsrevision Selzach (inkl. Legende)
 - Situationsplan Altreu
 - Situationsplan Haag

- Referent/in: Andreas Baumgartner, Präsident Planung-, Umwelt- und Energiekommission

1. Ausgangslage

- 1.1 Im Rahmen ihrer Ortsplanungsrevision hat die Einwohnergemeinde Selzach zur öffentlichen Mitwirkung eingeladen.
- 1.2 Um mögliche Schnittpunkte zur Einwohnergemeinde Bettlach zu erkennen, haben die Gemeindepräsidentin, der Bauverwalter sowie der Präsident der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission eine Mitwirkungsveranstaltung der Einwohnergemeinde Selzach besucht.
- 1.3 Es wurden zwei angedachte Strassenschliessungen und ein Parkierungskonzept in Altreu als für die Einwohnergemeinde Bettlach relevante Themen in der Ortsplanungsrevision Selzach festgestellt.

2. Erwägungen

- 2.1 Die Planungs-, Umwelt- und Energiekommission (PUEK) hat an ihrer Sitzung vom 8. Januar 2024 von den zwei angedachten Strassenschliessungen und vom Parkierungskonzept in Altreu Kenntnis genommen und über die Massnahmen beraten.
- 2.2 Erlimoosweg Selzach / Erlimoosstrasse Bettlach
 - 2.2.1 Die PUEK kann sich eine Schliessung der betreffenden Strasse für den motorisierten Verkehr vorstellen. Alle anwesenden Mitglieder waren dazu positiv eingestellt.
 - 2.2.2 Argumente für eine Schliessung der Strasse:
 - Das Naturschutz- und Naherholungsgebiet Erlimoos mit den Weihern und dem Biberstandort wird mit dem Vorhaben der Schliessung aufgewertet.
 - Spaziergänger/innen, auch aus dem Altersheim erhalten damit einen sicheren Strassenabschnitt für Ausflüge in die nähere Umgebung.
 - Der Historische Verein Bettlach hat den oberen Weiher in Fronarbeit instand gestellt. Das Gebiet um den Weiher ist aufgewertet. Mit der Schliessung der Strasse wird es besser geschützt. Der Kanton Solothurn hat dieses Projekt mit einem Beitrag von Fr. 3'000.00 an den Verein unterstützt.
 - Der Obst- und Gartenbauverein hat im Erlimoos einen Baumgarten mit Obstbäumen eingerichtet. Diese Anlage wird mit dem Schliessen der Strasse vor Emissionen von Motorfahrzeugen geschützt.
 - Mit der Schliessung der Strasse für den motorisierten Durchgangsverkehr wird eine Verkehrsentslastung im Bereich des Schulhauses Büelen erreicht.
- 2.3 Chappeliweg Selzach / Friedhofstrasse Bettlach
 - 2.3.1 Die Schliessung der Chappelistrasse Selzach / Friedhofstrasse Bettlach wird von der PUEK als nicht sinnvoll angesehen. Alle anwesenden Mitglieder haben sich gegen eine Schliessung ausgesprochen.
 - 2.3.2 Argumente gegen eine Schliessung der Strasse:
 - Die Strasse ist auf dem Gemeindegebiet Bettlach frisch saniert.
 - Abnabelung des Haags / Gemeinde Selzach ist eher negativ. Viele Haager/innen / Selzacher/innen kommen für Einkäufe nach Bettlach (VOI, Coop).
 - Viele Friedhofbesucher/innen kaufen beim Landwirtschaftsbetrieb Ramseyer-Besançon (z.B. Blumen und Kürbisse) ein. Zudem wäre der Betrieb bei einer Strassenschliessung wohl generell weniger frequentiert.

- Die Restaurants Säge und Grabachern wären aus Westen schlechter erreichbar.
- Das neu zu bebauende Bettlacher Gebiet Bünden würde von einer benutzbaren Anbindung an die Kantonsstrasse im Haag abgenabelt. Diese Anbindung muss noch präzisiert werden. Dem Schutz der Einwohner/innen im Haag ist während der Bauzeit und auch nach der Fertigstellung der Überbauung Beachtung zu schenken.
- Zur Sicherung der vielen Fussgänger/innen auf der Friedhofstrasse soll eventuell eine durchgehende Geschwindigkeitsreduktion für den motorisierten Individualverkehr (MIV) in Erwägung gezogen werden.
- In der Ortsplanungsrevision Selzach ist auch die Schliessung der Hinterwinkelstrasse für den motorisierten Verkehr vorgesehen (Strasse ca. 500m nördlich Brühl). Zusammen mit der Schliessung der Strassenführung Erlimoosweg / Erlimoosstrasse wäre die automatische Folge, dass ein Teil des jetzigen Verkehrsaufkommens im Bereich Chappeliweg / Friedhofstrasse wegfallen würde.

2.4 Parkplatzkonzept Altreu

- 2.4.1 Im Storchendorf Altreu soll die Parkierungsmöglichkeit für die Besucher/innen verbessert und dadurch die Bevölkerung entlastet werden. Auf den leeren Grundstücken westlich der Dorfkapelle sollen Parkplätze erstellt werden.
- 2.4.2 Die Einwohnergemeinde Bettlach soll zur Kenntnis geben, dass das Naherholungsgebiet Bettlerank über Parkplätze auf dem Gemeindegebiet Bettlach verfügt. Namentlich Parkplätze beim Fussballclub Bettlach und dem Strassenhockeyclub Bettlach sowie am Wochenende zusätzlich nördlich der Geleise der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Letztere Möglichkeit muss mit der Eigentümerin noch abschliessend geklärt werden, wobei erste Abklärungen der Gemeindepräsidentin eine Zustimmung der Eigentümerin signalisieren.
- 2.4.3 Es wird wahrscheinlich nur wenige Besucher/innen des Aarerankes geben, die Parkplätze auf dem Gebiet Altreu / Selzach nutzen.

3. Antrag

- 3.1 Die Planung-, Umwelt- und Energiekommission beantragt dem Gemeinderat, von den im Rahmen der Ortsplanungsrevision Selzach geplanten Massnahmen gemäss Position 1.3 Kenntnis zu nehmen und der Einwohnergemeinde Selzach im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung eine Stellungnahme gemäss den Positionen 2.2 ff. - 2.4 ff. abzugeben resp. diese zu beschliessen.
- 3.2 Mit dem Vollzug soll die Bauverwaltung in Zusammenarbeit mit der Gemeindschreiberei beauftragt werden.

4. Eintreten

- 4.1 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, erläutert den Antrag.
- 4.2 Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

5. Detailberatung

- 5.1 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, erklärt, dass sie die Themen entflechten und separat beraten lassen werde.
- 5.2 Detailberatung Erlimoosweg Selzach / Erlimoosstrasse Bettlach
 - 5.2.1 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, informiert, dass der Werkhof mit einer Verkehrsmessung beauftragt worden sei. Sie präsentiert die entsprechenden Resultate. Dabei seien vom 9. bis 18. Januar 2024 2'126 Fahrten von Selzach Richtung Bettlach gemessen und von Bettlach Richtung Selzach seien während 8 Tagen 2'158 Fahrten gezählt worden. Zudem verweist sie auch auf einzelne hohe Geschwindigkeitsmessungen und erklärt, dass das Durchschnittstempo 60 km/h betragen habe. Abschliessend hält sie fest, dass die Schliessung der Strasse somit viele Personen betreffen würde und weist, aufgrund des eingesetzten Messgerätes, auch auf eine gewisse Unschärfe der Verkehrsmessungen hin.
 - 5.2.2 Patrik Gfeller, SVP, erkundigt sich beim Referenten, ob der Gemeinderat Bettlach die Strassensperrung auf dem Gemeindegebiet von Bettlach beschliessen könne.
 - 5.2.2.1 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, hält fest, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden müsse und er davon ausgehe, dass die Bau- und Infrastrukturkommission zuständig sei.
 - 5.2.3 Patrik Gfeller, SVP, hält fest, dass er von der Anzahl Fahrten nicht überrascht sei. Dies zeige auch, dass es sich um eine viel frequentierte Strasse handle. Er bedankt sich für die Auflistung der Argumente und weist darauf hin, dass es aber auch Punkte gebe, welche gegen eine Sperrung der Strasse sprechen würden. Einerseits sei dies die relativ hohe Frequentierung und andererseits die Nutzung als Feuerwehreinsatzroute. Im Weiteren verweist er auf den Fluchtverkehr über den Büelenweg, der nochmals zunehmen könnte. Zudem erklärt er, dass er nichtsdestotrotz gewisse Sympathien für die Schliessung der Strasse habe. Er erklärt, dass sicherlich die Aufwertung für die Spaziergänger/innen am Wochenende ein positiver Punkt sei und erinnert daran, dass zwar heute schon ein Fahrverbot am Sonntag gelte, dieses jedoch mehrheitlich ignoriert werde. Zusammenfassend hält er fest, dass er der Schliessung eher skeptisch gegenüberstehe. Dies vor allem aufgrund der hohen Frequentierung, die sich schlussendlich auf andere Strassen verlagern würde. Zudem weist er darauf hin, dass sich die Strasse in keinem sehr guten Zustand befinde und sich deshalb auch die Frage stelle, wie diese weiterhin unterhalten werden solle.
 - 5.2.3.1 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, bestätigt, dass er die Bedenken nachvollziehen könne und die Massnahmen auf Bettlacher Seite zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden müssten. Er erinnert zudem daran, dass es beim heutigen Entscheid ausschliesslich um die Signalisierung der Haltung gegenüber den von der Einwohnergemeinde Selzach geplanten Massnahmen gehe.
 - 5.2.4 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, präsentiert die Resultate der Verkehrsmessungen, die am Sonntag durchgeführt wurden. Sie stellt fest, dass es sich um eine tiefere Anzahl Fahrten handle. Zudem weist sie auf das bestehende Fahrverbot am Sonntag hin und erklärt, dass eigentlich überhaupt keine Fahrten registriert sein dürften.
 - 5.2.5 Mathias Stricker, namens der SP-Fraktion, bedankt sich bei der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission für die Ausarbeitung des Antrags und zeigt sich über deren Stellungnahme erfreut. Er hält fest, dass die Sperrung der Erlimoosstrasse ein langjähriges Anliegen der SP-Fraktion sei und diese das Thema-

schon ein paar Mal eingebracht habe. Zudem stellt er fest, dass es sich um eine Aufwertung des Naturschutz- und Naherholungsgebietes handle, er aber das Argument betreffend dem Fluchtverkehr über den Büelenweg nachvollziehen könne. Er gehe jedoch davon aus, dass sich dieser mit der Zeit wieder reduzieren würde. Zudem zeigt er sich ebenfalls erstaunt über die die Anzahl Fahrten und erklärt, dass dadurch auch der Handlungsbedarf ausgewiesen werde. Abschliessend ist er aber überzeugt, dass sich die heutigen Nutzer/innen der Erlimoosstrasse an die neue Situation gewöhnen würden.

- 5.2.6 Markus Ulrich, namens der Mitte-Fraktion, hält fest, dass die Mitte-Fraktion die geplante Massnahme besprochen habe und dieser zustimme werde. Zudem erklärt er als Anwohner, dass er die Missachtung des Fahrverbots an Sonntagen sowie die Geschwindigkeitsexzesse beobachten könne, diese mit der Schliessung unterbunden und das Naherholungsgebiet aufgewertet werden könnte. Er erkundigt sich nach den Konsequenzen, falls lediglich die Strasse auf dem Gemeindegebiet Selzach geschlossen werde und weist auf den Strassenunterhalt resp. die entsprechenden Kosten nach deren Schliessung hin, welche in die Überlegungen miteinbezogen werden müssen.
- 5.2.7 André von Arb, namens der FDP-Fraktion, hält fest, dass diese sich nicht gegen eine Schliessung aussprechen werde. Zudem erklärt er, dass die geplante Massnahme das Naherholungsgebiet fördere und eine Renaturierung des Erlimoosbachs schon seit längerer Zeit thematisiert werde.
- 5.2.8 Mathias Stricker, SP, hält fest, dass durch die verminderte Nutzung einer Strasse diese wohl grundsätzlich auch im Unterhalt weniger Kosten verursachen müsste.
- 5.2.8.1 Patrik Gfeller, SVP, erklärt, dass der bestehende Strassenbelag eine vielseitige Nutzung der Erlimoosstrasse ermögliche, dies aber auch Auswirkungen auf den Unterhalt resp. die Kosten habe und sich die Gemeinde überlegen müsse, was bei einer einseitigen Schliessung seitens der Einwohnergemeinde Selzach mit der Erlimoosstrasse geschehen solle. Er weist darauf hin, dass die Erlimoosstrasse dadurch zur Sackgasse würde. Zudem erinnert er daran, dass eine Sanierung rasch hohe Kosten verursache und bekräftigt, dass er auch aufgrund der finanziellen Aussichten gegenüber einer Schliessung eher skeptisch sei, sich aber nicht grundsätzlich gegen eine Strassensperrung ausspreche. Abschliessend weist er nochmals auf den Zustand des Strassenbelags hin und erklärt, dass dessen Sanierung in absehbarer Zeit thematisiert werden müsse und eine Durchgangsstrasse einen anderen Charakter als ein Weg für Erholungssuchende habe.
- 5.2.9 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission gibt zu bedenken, dass das Vorhaben für die Gemeinde Bettlach auch eine Chance sein könne.
- 5.2.10 André von Arb, FDP, stellt fest, dass das Thema der Sanierung resp. die entsprechende Kostenfolge unabhängig von einer Sperrung der Strasse auf die Gemeinde zukommen werde.
- 5.3 Detailberatung Chappeliweg Selzach / Friedhofstrasse Bettlach
- 5.3.1 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, verweist als Ergänzung zu den Erwägungen und in Anknüpfung an die Diskussionen betreffend dem Fluchtverkehr auf die Hinterwinkelstrasse. Er erklärt, dass die Ortsplanungsrevision Selzach vorsehe, dass auch die Hinterwinkelstrasse geschlossen werden solle. Diese Schliessung bewirke, dass weniger Verkehr vom Dorfkern Selzach Richtung Westen fliessen werde. Abschliessend hält er fest, dass

dadurch auch der Verkehr beim Haag und schlussendlich bei der Erlimoosstrasse reduziert werde.

5.3.2 André von Arb, namens der FDP-Fraktion, erklärt, dass die FDP-Fraktion die Schliessung der Chappelistrasse Selzach / Friedhofstrasse Bettlach eingehend diskutiert habe. Er stellt fest, dass sich die FDP-Fraktion der Meinung der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission anschliessen und sich gegen die Schliessung der Strasse aussprechen werde. Eine Schliessung würde die Erreichbarkeit des Landwirtschaftsbetriebs Ramseyer-Besançon erschweren, was sich wohl auch auf den wirtschaftlichen Erfolg des Hofes auswirken würde. Zudem würde die Erreichbarkeit des Friedhofs erschwert und die Schliessung hätte auch negative Auswirkungen auf das Gebiet Bünden. Abschliessend ist er der Meinung, dass eine Geschwindigkeitsreduktion, beispielsweise auf 20 km/h oder 30 km/h, auf dem betreffenden Strassenabschnitt begrüssenswert wäre.

5.3.2.1 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, hält fest, dass sie die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsreduktion bereits mit dem Bauverwalter diskutiert habe. Er habe dabei erklärt, dass eine Temporeduktion ausserorts schwierig sei, da gemäss dem Strassenverkehrsgesetz ausserorts eine Tempolimite von 80 km/h gelte. Abschliessend weist sie darauf hin, dass eine Temporeduktion auf 30 km/h allenfalls eher von Erfolg gekrönt wäre als auf 50 km/h, da diese als ausserordentliche Massnahme gelten könnte.

5.3.3 Mathias Stricker, namens der SP-Fraktion, stellt fest, dass die SP-Fraktion den Antrag der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission unterstützen werde. Zudem erachtet er die Diskussion betreffend einer Geschwindigkeitsreduktion auch als wichtig und weist abschliessend darauf hin, dass diesbezüglich ebenfalls der Höhenweg ein Thema sei.

5.3.4 Markus Ulrich, namens der Mitte-Fraktion, hält fest, dass diese die Meinung der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission teile. Zudem verweist er auf die Erreichbarkeit des Friedhofs und erklärt, dass es seines Erachtens nicht sinnvoll wäre, diese Verbindung zwischen Bettlach und Selzach zu schliessen.

5.4 Detailberatung Parkplatzkonzept Altreu

5.4.1 Keine Wortmeldungen.

5.5 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, hält fest, dass zuhanden der Einwohnergemeinde Selzach eine Stellungnahme gemäss den Erwägungen in Position 2 ff. verfasst werde.

5.6 Es werden keine Anträge gestellt.

6. **Beschluss**

6.1 Der Antrag gemäss Position 3 ff. wird mit 9 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, genehmigt.

Verteiler

- Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
- Bauverwaltung
- Gemeindepräsidium
- Gemeindeschreiberei

Beschluss Nr. 2024-7357

7.790

Planungs-, Umwelt- und Energiekommission; Kantonaler Richtplan; Anpassung 2023; Öffentliche Auflage; Stellungnahme

- Beilage/n: - Antrag Planungs-, Umwelt- und Energiekommission vom 13. Januar 2024
 - Richtplananpassung 2023 (Anpassungen in Kürze)
 - Richtplananpassung 2023 (Richtplantext)
- Referent/in: Andreas Baumgartner, Präsident Planung-, Umwelt- und Energiekommission

1. Ausgangslage

- 1.1 Der Kanton Solothurn (Amt für Raumplanung) führt jährlich Anpassungen im kantonalen Richtplan durch und schickt diese in die Vernehmlassung.
- 1.1.1 Die Einwohnergemeinde Bettlach soll die folgende Rückmeldung zuhanden des Kantons Solothurn (Amt für Raumplanung) einreichen.
- 1.2 L-1.2 Fruchtfolgeflächen (FFF)
Das Gebiet Gummen soll als Ort für Aushublagerung ausgewiesen werden. Handlungsanweisungen: Die Gebiete dienen der Bodenaufwertung und insbesondere der Schaffung von neuen FFF.
- 1.2.1 Die Aufwertung der FFF wird von der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission (PUEK) als positiv angesehen.
- 1.2.2 Vorgeschlagene Stellungnahme der PUEK
Die so aufgewerteten Gebiete sollen in der Umsetzung des Masterplanes berücksichtigt werden. Es soll regulierend gewirkt werden, dass das Bettlacher Gebiet Gummen nur von regionalen Materialzubringern benützt wird.

2. Erwägungen

- 2.1 Die Planungs-, Umwelt- und Energiekommission hat an ihrer Sitzung vom 8. Januar 2024 von den Änderungen im Kantonalen Richtplan Kenntnis genommen und empfiehlt dem Gemeinderat die unter Position 1.2 ff. aufgeführten Kommentare als Stellungnahme einzureichen.
- 2.2 Bei den weiteren Anpassungen im kantonalen Richtplan 2023 sieht die PUEK keinen Bedarf für eine direkte Stellungnahme.

3. Antrag

- 3.1 Der Gemeinderat soll die Richtplananpassungen 2023 zur Kenntnis nehmen.
- 3.2 Der Bauverwalter soll dem Kanton Solothurn (Amt für Raumplanung) eine Rückmeldung im Sinne der Erwägungen gemäss Position 2 ff. abgeben.

4. Eintreten

- 4.1 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, erläutert den Antrag.
- 4.2 Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

5. Detailberatung

- 5.1 Manuel Schnegg, SVP, erkundigt sich, ob mit dem Aushubmaterial der Graben aufgefüllt werden solle.
 - 5.1.1 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, hält fest, dass das Auffüllen des Grabens aufgrund seiner Grösse nicht möglich sei. Das besagte Gebiet solle dadurch aber flacher werden und in erster Linie besser für die Landwirtschaft genutzt werden können. Zudem erklärt er, dass die Ausführung in der Kompetenz des Kantons Solothurn liege und ihm daher keine weiteren Details dazu bekannt seien.
 - 5.1.2 Manuel Schnegg, SVP, ist der Ansicht, dass das Gebiet aktuell schon relativ flach sei und durch eine Auffüllung wieder steiler werden könne.
 - 5.1.3 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, informiert, dass es insbesondere um die Verbesserung der Humusqualität gehe.
 - 5.1.4 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, weist weiter darauf hin, dass in vielen Gemeinden solche Gebiete ausgeschieden wurden und der Kanton damit den allfälligen Kompensationsbedarf für die Fruchtfolgeflächen sicherstellen wolle. Abschliessend bekräftigt er, dass es sich definitiv um eine Aufwertung des Bodens handle und nicht um eine Bauschutt-ablagerung.
 - 5.1.5 Patrik Gfeller, SVP, ruft in Erinnerung, dass früher zuerst mit Bauschutt aufgeschüttet und lediglich als letzte Schicht Humus eingesetzt worden sei. Aus diesem Grund erachtet er es als wichtig, dass nun eine effektive Aufwertung erfolge.
 - 5.1.6 Andreas Baumgartner, Präsident Planungs-, Umwelt- und Energiekommission, weist nochmals darauf hin, dass noch keine Ausführungsdetails bekannt seien.
 - 5.1.7 Die Gemeinderatsmitglieder diskutieren über die früher vorgenommenen Aufschüttungen in diesem Gebiet.
- 5.2 Es werden keine Anträge gestellt.

6. Beschluss

- 6.1 Der Antrag gemäss Position 3 ff wird einstimmig genehmigt.

Verteiler

- Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
- Bauverwaltung

Beschluss Nr. 2024-73580.012.100

Gemeindepräsidium; Legislaturziele 2021 - 2025; Stand der Arbeiten per 31. Dezember 2023

Beilage/n: - Antrag Gemeindepräsidium vom 10. Januar 2024
 - Legislaturziele 2021 - 2025 (Stand der Arbeiten per 31. Dezember 2023)

Referent/in: Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin

1. Ausgangslage

- 1.1 Am 27. September 2022 hat der Gemeinderat für die laufende Legislatur seine Ziele festgelegt.
- 1.2 Die Gemeindepräsidentin hat alle Kommissionen über die in ihrer Zuständigkeit liegenden Legislaturziele orientiert und sie mit der Umsetzung beauftragt.
- 1.3 Nach etwas mehr als der Hälfte der Legislaturperiode 2021 - 2025 ist eine Überprüfung der Arbeiten angesagt.
- 1.4 Der Stand der Arbeiten per 31. Dezember 2023 kann der beiliegenden Zusammenstellung entnommen werden.

2. Antrag

- 2.1 Der Gemeinderat soll den Stand der Arbeiten per 31. Dezember 2023, gemäss beiliegender Zusammenstellung, zur Kenntnis nehmen.

3. Eintreten

- 3.1 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, erläutert den Antrag und hält ergänzend fest, dass sie die Kommissionen und Verwaltungsabteilungen nach der heutigen Beschlussfassung auf die noch offenen Ziele aufmerksam machen werde.
- 3.2 Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

4. Detailberatung

- 4.1 Keine Wortmeldungen.

5. Beschluss

- 5.1 Der Antrag gemäss Position 2.1 wird einstimmig genehmigt.

Verteiler

- Gemeindepräsidium

Beschluss Nr. 2024-7359

5.570.110

Gemeindepräsidium; Alterszentrum Baumgarten AG; Kenntnisnahme Budget 2024

Beilage/n: - Antrag Gemeindepräsidium vom 11. Januar 2024
- Budget 2024 der Alterszentrum Baumgarten AG

Referent/in: Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin und Mitglied Verwaltungsrat Alterszentrum Baumgarten AG

1. Ausgangslage

- 1.1 Gemäss § 5 Abs. 3 des Reglements über die Führung der Alterszentrum Baumgarten AG hat die Aktiengesellschaft die Budgetplanung jährlich dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.
- 1.2 Das Budget 2024 der Alterszentrum Baumgarten AG hat der Verwaltungsrat anlässlich der Sitzung vom 5. Dezember 2023 beraten und wie folgt genehmigt.
- | | | |
|----------------------------------|-------------------|-----------------------|
| 1.2.1 Betriebsertrag, total | | Fr. 8'458'600.00 |
| Personalaufwand | Fr. -6'475'900.00 | |
| Sachaufwand | Fr. -1'631'600.00 | |
| Betriebsaufwand, total | | Fr. -8'107'500.00 |
| Abschreibungen / Zinsen / Spesen | | Fr. -249'000.00 |
| Betriebsfremder Aufwand / Ertrag | | <u>Fr. -83'300.00</u> |
| Jahresgewinn | | <u>Fr. 18'800.00</u> |
- 1.2.2 Das detaillierte Budget 2024 der Alterszentrum Baumgarten AG liegt dem Antrag bei.

2. Antrag

- 2.1 Die Gemeindepräsidentin beantragt dem Gemeinderat, das Budget 2024 der Alterszentrum Baumgarten AG mit einem prognostizierten Jahresgewinn von Fr. 18'800.00 zur Kenntnis zu nehmen.

3. Eintreten

- 3.1 Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin und Mitglied Verwaltungsrat Alterszentrum Baumgarten AG, erläutert den Antrag.
- 3.2 Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

4. Detailberatung

- 4.1 Keine Wortmeldungen.

5. Beschluss

5.1 Der Antrag gemäss Position 2.1 wird einstimmig genehmigt.

Verteiler

- Alterszentrum Baumgarten AG, Dorfplatz 3, 2544 Bettlach
- Gemeindepräsidium

Beschluss Nr. 2024-7360

0.012.619

Gemeindeschreiberei; Mutationen; Kenntnisnahme Demission Corinne Hasler als Mitglied der Bau- und Infrastrukturkommission sowie als Delegierte der ARA Regio Grenchen; Ersatzwahl Joël Mussilier und Auftrag zur Nomination einer resp. eines Delegierten für die ARA Regio Grenchen

Beilage/n: - Antrag Gemeindeschreiberei vom 9. Januar 2024

Referent/in: Gregor Mrhar, Finanzverwalter / Gemeindeschreiber

1. Ausgangslage

- 1.1 Corinne Hasler (SP) hat mit Email vom 8. Januar 2024 ihre Demission als Mitglied der Bau- und Infrastrukturkommission sowie als Delegierte der Einwohnergemeinde Bettlach bei der ARA Regio Grenchen per 30. Januar 2024 eingereicht.
- 1.2 Mit Email vom 8. Januar 2024 schlägt die SP Bettlach dem Gemeinderat Joël Mussilier als ordentliches Mitglied der Bau- und Infrastrukturkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2025 zur Wahl vor.
- 1.3 Es ist sinnvoll, wenn die Bau- und Infrastrukturkommission aus ihren Reihen ein Mitglied als Delegierte/n für die ARA Regio Grenchen für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2025 zu Händen des Gemeinderats nominiert.

2. Antrag

- 2.1 Der Gemeinderat soll die Demission von Corinne Hasler als Mitglied der Bau- und Infrastrukturkommission sowie als Delegierte der Einwohnergemeinde Bettlach bei der ARA Regio Grenchen per 30. Januar 2024, unter Verdankung ihrer geleisteten Dienste, zur Kenntnis nehmen.
- 2.2 Joël Mussilier soll per 31. Januar 2024 als ordentliches Mitglied der Bau- und Infrastrukturkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2025 gewählt werden.
- 2.3 Die Mutationen sind der Bau- und Infrastrukturkommission zu melden.

- 2.4 Die Bau- und Infrastrukturkommission soll beauftragt werden, aus ihren Reihen eine resp. einen Delegierte/n für die ARA Regio Grenchen für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2025 zuhanden des Gemeinderats zu nominieren.
- 2.5 Mit dem Vollzug des Beschlusses soll die Gemeindeschreiberei beauftragt werden.

3. Eintreten

- 3.1 Gregor Mrhar, Finanzverwalter / Gemeindeschreiber, erläutert den Antrag.
- 3.2 Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

4. Detailberatung

- 4.1 Keine Wortmeldungen.

5. Beschluss

- 5.1 Der Antrag gemäss Position 2 ff. wird einstimmig genehmigt.

Verteiler

- ARA Regio Grenchen, Archstrasse 68, 2540 Grenchen
- Corinne Hasler, Grenchenstrasse 41, 2544 Bettlach
- Joël Mussilier, Buchenweg 8, 2544 Bettlach
- Bau- und Infrastrukturkommission
- Bauverwaltung
- Gemeindeschreiberei

Beschluss Nr. 2024-7361

0.012.621

Gemeindeschreiberei; Mutationen; Kenntnisnahme Demission Soner Yaprak als Ersatzmitglied der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission; Ersatzwahl Mathias Stricker

Beilage/n: - Antrag Gemeindeschreiberei vom 9. Januar 2024

Referent/in: Gregor Mrhar, Finanzverwalter / Gemeindeschreiber

1. Ausgangslage

- 1.1 Soner Yaprak (SP) hat mit Email vom 3. Januar 2024 seine Demission als Ersatzmitglied der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission per sofort bekannt gegeben.

1.2 Mit Email vom 3. Januar 2024 schlägt die SP Bettlach dem Gemeinderat Mathias Stricker als Ersatzmitglied der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2025 zur Wahl vor.

2. Antrag

2.1 Der Gemeinderat soll die Demission Soner Yaprak als Ersatzmitglied der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission per 3. Januar 2024, unter Verdankung seiner geleisteten Dienste, zur Kenntnis nehmen.

2.2 Mathias Stricker soll per 31. Januar 2024 als Ersatzmitglied der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2025 gewählt werden.

2.3 Die Mutationen sind der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission zu melden.

2.4 Mit dem Vollzug des Beschlusses soll die Gemeindeschreiberei beauftragt werden.

3. Eintreten

3.1 Gregor Mrhar, Finanzverwalter / Gemeindeschreiber, erläutert den Antrag.

3.2 Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

4. Detailberatung

4.1 Keine Wortmeldungen.

5. Beschluss

5.1 Der Antrag gemäss Position 2 ff. wird einstimmig genehmigt.

Verteiler

- Soner Yaprak, Diebold Schilling-Strasse 29, 2544 Bettlach
- Mathias Stricker, Breitenacherweg 2, 2544 Bettlach
- Planungs-, Umwelt- und Energiekommission
- Gemeindeschreiberei

Beschluss Nr. 2024-7362

0.012.370

Verschiedenes

Unter dem Traktandum "Verschiedenes" werden keine Beschlüsse gefasst!

Mitteilungen; Orientierungen

- Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, richtet herzliche Grüsse der Partnergemeinde Lüttschental aus. Sie informiert, dass die Gemeinde Lüttschental auf dem Hintisberg den Bau einer grossen Solaranlage plane. Im Weiteren habe eine Ausstellung zu den Burgernamen stattgefunden, welche die Lüttschentaler auch gerne in der Galerie im Adamhaus präsentieren möchten. Zudem informiert sie über die geplante Einladung der Gemeindevertreter/innen von Lüttschental zu einem Besuch nach Bettlach und führt diesbezüglich eine Terminumfrage durch.
- Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin, orientiert, dass der Neujahrsapéro 2025 am 5. Januar 2025 stattfinden werde.

Einladungen

- 6. Januar 2024, Jodlerklub Bettlach, Generalversammlung
Teilnehmerin: Barbara Leibundgut
- 26. Januar 2024, Bettlechor, Generalversammlung
Teilnehmerin: Barbara Leibundgut
- 19. Februar 2024, Verein Spielplatz Bettlach, Generalversammlung
Teilnehmerin: Barbara Leibundgut
- 1. März 2024, Turnverein Bettlach, Generalversammlung
Teilnehmer: André von Arb
- 9. März 2024, Solothurner Wanderwege, Generalversammlung
Teilnehmer: Joël Mussilier
- 16. März 2024, Samariterverein Grenchen und Umgebung, Generalversammlung
Teilnehmer: keine
- 19. April 2024, Krachwanzen Bettlach, Generalversammlung
Teilnehmer: Manuel Schnegg
- 25. April 2024, Jurasonnenseite, Generalversammlung
Teilnehmerin: Sarah Rügger
- 22. Mai 2024, Alterszentrum Baumgarten AG, Generalversammlung
Teilnehmer: Markus Ulrich
- 12. Juni 2024, Aggloverein Grenchen, Generalversammlung
Teilnehmer: Mathias Stricker / André von Arb
- 19. Juni 2024, BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG, Generalversammlung
Teilnehmer: Andreas Baumgartner